



# Merseburger Zeitung

Ämtliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Marktstraße 3; Zweigstelle: Senftenberg, Marktstraße 1. Fernruf-Gesamt-Nr. 2323. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Nachdruck.



Bezugspreis monatlich 2 RM, jährlich 20 RM, Postgebühr 2,10 RM (einl. 24,5 RM). Zeitungsgebühr: jährlich 42 RM, Postgebühr: Abnehmer monatlich 2 RM. - Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 20. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 135

Sonntagabend, den 18. Mai 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

## Durchbruch durch die Dyle-Stellung - Löwen und Mecheln gefallen Deutscher Einmarsch in Brüssel

## Maginot-Linie in 100 km Breite durchbrochen

Nordostfront der Festung Namur genommen - Panzerkräfte westlich Dinant geschlagen  
12 000 Franzosen, darunter 2 Generale gefangenengenommen - Kapitulation der Insel  
Tholen - Ein Zerstörer versenkt - Ein Kreuzer und ein Handelsschiff schwer beschädigt

### Die deutschen Truppen vor Antwerpen

Berlin, 17. Mai. Am Norden von Antwerpen haben sich die deutschen Truppen in weiterem Vordringen an die Nordfrontbefestigung herangeschoben.

### 13 britische Flugzeuge in 60 Min. abgeschossen

Berlin, 17. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die deutsche Luftwaffe erzielte bereits in den Morgenstunden des 17. Mai eine Reihe von bemerkenswerten Angriffserfolgen.

An der belgischen Front ist heute innerhalb einer Stunde eine deutsche Einheit von sechs Messerschmittjägern 13 britische Kampfflugzeuge des Typs Hurricane ab, ohne selbst irgendetwas Verletzte zu haben.

Im Osten von Dintrich wurde ein Zerstörer durch zwei Heinkel-Flugzeuge schwer beschädigt. Inzwischen sind weitere zwei britische Zerstörer und ein Handelsschiff vor Dintrich durch Bombentreffer schwer beschädigt.

### Kriegszone Paris

Berlin, 17. Mai. Nach einer Meldung des Londoner Nachrichtenbüros aus Paris ist Paris und das Gebiet um die Hauptstadt zur Kriegszone erklärt worden.

### Die belgische Regierung zur Heberfahrt nach London bereit

Genf, 17. Mai. Die Agentur Havas meldet, befindet sich die belgische Regierung seit Donnerstag in Brüssel. Von hier kann sie jederzeit nach England weiterfahren.

Das gleiche Nachrichtenbüro, das am Freitag die Heberfahrt der belgischen Regierung nach dem Hafen Ostende mitteilen mußte, wurde am Donnerstag stolz und amtlichen Kreisen Brüssels zu berichten: Die belgische Regierung wird auch weiterhin in ihrer Gesamtheit ihren Sitz in der Hauptstadt behalten!

### London wird evaluiert

Stockholm, 17. Mai. Die schwedische Zeitung „Aftonbladet“ läßt sich aus London melden, daß London jetzt wieder evaluiert werde. Tausende von Familien verlassen die englische Hauptstadt. Schwedische Soldaten sollten sehr bald am Abend und das Nachrichten in London sei völlig verändert.

Die Agentur Havas meldet, werden die aus London nach Schweden fliehenden Engländer emigrierten Kinder in sichere Gebiete überführt werden.

Berlin, 17. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Nach dem Zusammenbruch der südlich Löwen gelegenen britisch-französischen Stellung sind am Freitag gegen Abend die deutschen Truppen in Brüssel einmarschiert.

Deutsche Truppen sind nach schweren Kämpfen durch die Dylestellung nördlich Löwen gedrungen und haben Mecheln genommen.

In umfassendem Angriff ist Löwen am Freitag gefallen.

Die belgische Regierung hat Brüssel fluchtartig verlassen und sich nach Ostende begeben.

Führerhauptquartier, 17. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Schlacht zwischen Antwerpen und Namur wurde die Dyle-Stellung südlich Waive durchstoßen und die Nordostfront der Festung Namur genommen.

Südlich Namurge bis nach Carignan südöstlich von Sedan ist die Maginot-Linie auf einer Breite von 100 Kilometer durchbrochen. Französische Panzerkräfte, die sich westlich Dinant unteren Panzern entgegenwarfen, sind geschlagen. Verbände des Heeres und der Luftwaffe verfolgen überall den nach Westen zurückgehenden Feind.

In den Kämpfen südöstlich von Sedan erlangte der Kommandeur eines motorisierten Schützen-Regiments Oberstleutnant Vais, durch schicksalhaftem Verhalten Einzelbesondere Erfolge mit seiner Truppe. Bislang wurden an diesem Teil der Front 12 000 Gefangene gemacht, darunter zwei Generale, und zahlreiche Geschütze erbeutet. Auf dem Südlängl wehrten eigene starke Kräfte feindliche Entlastungsangriffe ab und konnten im Nachhinein sehr Boden gewinnen.

An der Saarfront wurde die Erkundungstätigkeit gegen die Maginot-Linie fortgesetzt. Die bereits durch Sondermeldung bekanntgegeben, wurde gestern durch feindliche Fernaufklärer ohne militärische Grube die unverschiebbare Stadt Namur befreit. Deutsche schwere Batterien haben daraufhin als Vergeltung das Feuer auf Hagenau eröffnet.

In Holland ist die Eroberung der Inseln in der Provinz Zeeland im Gange. Die Insel Tholen hat seinen Kapitalist.

Gepanzerteinheiten der Luftwaffe sind am 16. Mai die rückwärtigen Verbindungen des Feindes in Frankreich und Belgien, zahlreiche Eisenbahnkreuze und Straßen sind nachhaltig zerstört. Truppentransportzüge verunfallt, Truppenansammlungen und Marschkolonnen zerstreut worden.

Durch Angriffe gegen feindliche Ökonomiekräfte und Transportschiffe sind vor der niederländisch-belgischen Küste ein feindlicher Kreuzer und ein Kanonenboot versenkt, ein Transportschiff ist schwer getroffen, das es auf Strand gelegt werden mußte, und zwei französische Zerstörer beschädigt worden. In der mittleren See ist ein deutsches U-Boot einen Bombentreffer, seine Vermintung ist wahrscheinlich.

Der Harz ist gelang es, auf einem Schiffschiff und einem belgischen Kreuzer Bombentreffer zu erzielen und einen Tanker von 15 000 Tonnen in Brand zu werfen. Ein feindlicher Zerstörer wurde dort im Untergang abgeschossen. Weitere Zerstörer konnten in ihrem Abwehrkampf durch Luftangriffe auf feindliche Anlandungen und Anlandungen entlastet werden. Verhättnisse wurden ihnen zugunsten.

Am gestrigen Tage hat der Feind im Westen insgesamt 59 Flugzeuge verloren. Davon sind 30 Flugzeuge im Luftkampf, 8 durch Flakartillerie abgeschossen, der Rest am Boden zerstört. 15 eigene Flugzeuge werden vermisst.

## Die Festung Namur

Berlin, 17. Mai. Am rechten Ufer der Dylestellung liegt am Zusammenfluß von Maas und Sambre Namur, ebenso wie Dintrich mit allen Mitteln modernster Festungsart ausgestattet. Bei Namur treffen die Maaslinie und die Dylestellung aufeinander. Die Festung verbindet die beiden Befestigungssysteme und hat die Aufgabe einer Wehrbrecher gegen jeden Angriff von Osten. Neben Dintrich war diese Festung bei den Berechnungen des belgischen und französischen Generalstabes die

amte große Hoffnung für den Widerstand. Mit ihren Forts und weitverbreiteten Anlagen galt sie so sehr als schwerstes militärisches Hindernis für den Angreifer, als seit Kriegsbeginn unter Einsatz größter Mittel die Verwirklichung ihrer Befestigungsanlagen gefördert worden war. Im Weltkrieg ist Namur am 22. und 23. August 1914 genommen worden. Am 16. Mai 1940 brachen wiederum deutsche Truppen in die Nordostfront von Namur ein.

### Acht Tage Kampf im Westen

Von Oberleutnant Stephan

Die acht Tage, die seit dem 10. Mai vergangen sind, haben genügt, die militärische Lage vom Oberlauf des Rheins bis zur Maaslinie und von den belgischen Fronten bis zum Nordseegebiet zu rekonstruieren. Am 10. Mai haben englische und französische Truppen mit Wut und Willigung der Regierungen von Brüssel und Den Haag bereit über das Gebiet der angeblich neutralen Staaten Holland und Belgiens hinweg einen Durchstoß in das deutsche Wirtschaftszentrum an der Ruhr zu unternehmen. Als die deutsche Wehrmacht zum Gegenangriff ausbrach, waren die Strategen der Soldaten des Reiches an dem in jahrelanger Arbeit ausgebauten unüberwindlichen Stellungssystem der Wehrmacht scheitern müßte.

Was für eine Mühe war auf die Planung der Maginot-Linie jahrelang verwendet worden! Welcher Einsatz war es dann für die Franzosen, als sie von Belgien bis zur belgischen Grenze bei Dintrich vorrückten? Wie sehr trieb man die Belgier und Holländer an, nun auch ihrerseits ähnliche Stellungssysteme anzulegen! Und natürlich als fähige Schützen der Wehrmacht in der Seine-Region wurde hinter Dürrie, Maas und Jiffel genau angelegt, was Paris verlangte. Aber damit nicht genug: Das schmale Gemisch der französischen Kräfte mußte die Maginot-Linie von der luxemburgischen Grenzlinie bis zum Aermkanal bei Dintrich über 800 Kilometer hinweg verlängert werden. Als auch hier der letzte Soldat eingezogen war, mußte man sich in Paris begnügen. Nun konnte man sich die von London besessene Propagationspolitik vermeintlich ankreft lassen. Man war doppelt geblutet. Durch Bündnisse und Militärpakt und durch mehrere Stellungssysteme. Wenn nun Rückschlüsse bei der Aggression kamen, konnte man sich auf immer noch in die schließenden unheimlichen Gräben zurückziehen.

Eine Woche hat genügt, mit dieser ganz ausgefüllten aber überflüssigen Vorrichtung aufzuräumen. Die belgische und holländische Verlängerung der Maginot-Linie nach Norden hat nicht einen Tag aufgehalten. Auch die Querriegel an den verbleibenden Durchläufen und Kanälen fielen wenig später. Genau acht Tage aber nach Beginn des deutschen Vorstoßes war das französische Oberkommando genötigt zu erklären, daß der deutsche Angriff den Stellungsvorgang in einen Bewegungskrieg verwandelte, und daß nunmehr Belgien in offener Feindschaft geführt werden müßte. Dem Widerstand, den die deutschen Armeen zwischen Sedan und Namur auf breite Front innerhalb der ersten Offensivwoche erbrachten, ist der Durchbruch der Maginot-Linie auf 100 Kilometer in Richtung Norden gerade am Ende der sieben unvergleichlichen Siegestage gefolgt. Hier sind nicht einzelne Stellungen eingedrückt oder ausgebeutet. Hier ist der Durchbruch durch das französische Verteidigungssystem mit einem gewaltigen Stoß erfolgt. Von der Chiers bis zur Sambre stehen stark



Kartenschnitt über den Einbruch der Deutschen in die Maginot-Linie

deutsche Kräfte jenseits der französischen Stellungen. Sie haben Gegenangriffe abgewiesen und haben dem Feinde nach. Dabei entfaltete sich die ganze frühere Initiative der jungen deutschen Wehrmacht. Hier kämpften die Soldaten des Dritten Reiches mit dem revolutionären Schwung des neuen Zeitalters, angeporrt zugleich durch die Heldentaten, die Vater und Vorbild gerade in diesem Bereich um Sedan immer wieder vollbracht haben. Das Zusammenwirken von Mut und der höchsten Anstrengung sollte die Bedeutung. Hier gibt auch nicht die britische Air Force von der Umgruppierung. Wie will der Feind eine wirklich große neue Operation einleiten, wenn er sich nicht einmal im härtesten Kampfgebiet um verteiligen in der Lage war?

Darüber gibt auch von der militärischen Lage in Mittelbelgien. Wenn die Dilemma-Stellung, die die belgische Hauptstadt Brüssel zu beiden Seiten, nicht gehalten werden konnte, wo sollen die irregulären Truppen des Königs Leopold dann den Kampf aufnehmen? Sollen die Einheiten der belgischen Armee den Weg zum Kanal freigeben, um die französische Hauptstadt zu schützen? Oder sollen die Franzosen in erster Linie die Straße belgischen, die sich östlich von Brüssel führt? Schon durch den Verlust der unermesslichen Kolonnen der deutschen Soldaten vor. Die Inseln an der Scheldemündung, die als einziges Stück des Rheinlands der Niederlande von der Revitalisation der holländischen Armee über den Feind nicht befreit waren, fallen in deutsche Hände. Der Rufweg nach Brüssel wird immer noch im Auge gefasst. In acht Tagen wird der Kanal über den und die Franzosen der Arden, den sie nur ins Land tragen wollten, zur drohenden Gefahr für 15 bis 20 Lebenszentren, die ihnen folgende unangreifbar erschienen.

**Mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet**

Berlin, 17. Mai. Der Führer und Oberbefehlshaber der Wehrmacht zeichnete auf Befehl des Generalfeldmarschalls Helmuth von Helldorf folgende Verdienste Offiziere der Luftwaffe mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes aus:

General der Flieger Geyrle, Chef der Luftflotte 1 und Wehrmachtschef, für die vorbildliche Führung seiner Verbände beim Einbruch gegen Frankreich;

Generalmajor Freiherr von Richtofen als Führer von Fliegerverbänden, die im besonderen Maße das Betragen, das höchste Vertrauen und die besten französischen Angriffs glaubte, eine tolle Panik hervorgerufen.

**Feuertorzug erzielt Panik**

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Am 17. Mai, 17. Mai. Die aus Paris bekannte Panik, die das Zurückweichen der italienischen Ritterkämpfer vor Belgierern am Mittwochabend, als im Ehren des Stadtpatrons ein Feuertorzug abgebrannt wurde, im benachbarten französischen Mentone, wo man an einen italienischen Angriff glaubte, eine tolle Panik hervorgerufen.

**100 Kriegesoldatente finden in den Karpaten Erholung**

Berlin, 17. Mai. Auf Veranlassung des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete Wehrmachtsminister Dr. Franz werden am 20. und 21. Mai die ersten Transporthilfe von Kriegsbeschädigten des letzten Einjahres nach Zakopane, dem bekannten Karpatenort, stattfindend. Die Durchführung dieser Transporthilfe liegt in Händen der Nationalsozialistischen Kriegesopferverwaltung. Infolgedamt werden bei diesem Erwerb Aufenthalt von hundert kriegesbeschädigten Karpaten gegeben, an der Front und der Bauleiter von Wobena teilnehmen.

**Paris gibt deutschen Durchbruch zu**

**Heberführte Wenderung der Operationspläne der Westmächte - Janke Anstreben**

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Am 17. Mai. Die Wenderung der deutschen Durchbruch durch die Maginot-Linie und die Dilemma-Stellung sind durch die Westmächte zu einer überführten Wenderung ihrer Operationspläne und zu völligem angedeutet. Die Westmächte sind unmittelbar vorübergehenden Belagern. Schon als sich am Donnerstag das nächste Unheil einermachen erkennen ließ, eilte Churchill, wie von englischer Seite jetzt bestätigt wird, zu Besprechungen mit Roosevelt. Daraus ist auch Gemeldet nach Paris.

Zu den großen Erfolgen, die von den deutschen Truppen im Laufe des Freitag erzielt wurden, mühten die Westmächte wohl oder übel menschenleibend entgegenzunehmen. Die englische Propaganda gab der englischen Öffentlichkeit einige stark überarbeitete Willen, indem sie mitteilte, die belgischen Truppen hätten „neue Positionen“ in Ruhe und guter Disziplin eingenommen. Die belgische Armee bleibe intakt und in

guter Moral. Das sich unter dieser „Einnahme neuer Positionen“ der Durchbruch der Deutschen durch die belgischen Truppen verabsicht, wird allerdings vorläufig noch im Dunkeln gelassen.

Von französischer Seite wird die Durchbruch der Maginot-Linie in der Form eingeleitet, daß man jetzt sagt, die den Deutschen erzielte „Erfolge“ erreicht sich von der Somme bis südlich Sedan.

**Die Straßen nach Frankreich geöffnet**

Da das französische Oberkommando Einzelheiten über die Kriegslage grundsätzlich nicht mehr bekanntgibt, und auch die Blätter über das, was sie in Erfahrung bringen, schweigen müssen, wird die französische Öffentlichkeit über den Verlauf der „Erfolge“ der „Erfolge“, wie in Paris jetzt bestätigt wird, als völlig ungenügend aufzufassen. Zwischen den Seiten der

Militärberichterstattung ist trotzdem deutlich genug zu lesen, welche Bedeutung im Lager der Kriegstreiber, und Winterkräften hervorgehoben. Der Feind ist bis in eine sehr räumlich weitläufige Linie durchgedrungen („Excellence“). Nur noch auf eine einzige Seite kommt es an: Frankreich aufrechtzuerhalten. Es gibt keine andere mehrere Aufgabe. Der Versuch hat den deutschen Panzertruppen die Straßen Frankreichs geöffnet. Die Lage ist kritisch. Wir fühlen es alle („Welt-Demokratie“). Die schweren deutschen Panzerwagen, gegen welche andere Truppen nicht aufpassen, sind weitlos, haben die Fronten verlassen. Durch diese offene Straße sind ganze Panzerdivisionen der Deutschen, unterstützt von niedrig fliegenden Flugzeugen, durchgedrungen („Temps“). In einem einzigen Augenblick kann nicht die Welt von den Deutschen her. Die Macht ist ungeheuer. Unsere Ziele, ist gekrochen (Übergeben von „Matin“).

**London: Das deutsche Heer nicht aufzuhalten**

**Düsterer Pessimismus in England - Verblüffende neue Kriegstechnik**

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Am 17. Mai. Die britische Presse hielt ganz und gar unter dem tiefen Eindruck der deutschen Kriegsführung. Sie gibt dabei an, daß sowohl die deutsche Luftwaffe als auch die deutsche Armee in ihrer Macht einen neuen und überlegenen Schritt für die britische Kriegsführung darstellen. Die neue Angriffsmethode, so meint der „Daily Express“, rechnet, rief nicht nur die Luftwaffe, sondern auch die Armee.

Nach den Erfahrungen der letzten Tage könne die deutsche Kriegsmaschine weder durch Kanäle noch durch Flüsse wesentlich aufgehalten werden. Wenn keine Brücken

mehr da seien, kann werden die Deutschen eigene Brücken. Der deutschen Heeresleitung standen Kompanien mit genügend ausgebildeten Mannschaften zur Verfügung. Die letzten Ereignisse haben in London die allgemeine öffentliche Meinung in ein sehr tiefes Verfallensstadium versetzt. Die neutralen Beobachter in London stellen fest, daß der englische Pessimismus sich in den letzten 24 Stunden um eine Stunde vertieft hat. Man bereitet jetzt in London, daß die Zukunft „düster“ ist. Man gebe zu, daß die Deutschen am An-

griff auf England jetzt ein sehr wichtige strategische Position bezogen haben. „Evening News“ hat seinen Zweifel mehr, daß nun schwere Luftangriffe gegen die englische Küstlinie und die Hafen für den Angriff der deutschen Luftwaffe zu erwarten sind. Er erklärt die gesamte Londoner Presse, daß eine neue Situation geschaffen und Probleme aufgeworfen, deren Gewicht noch nicht abgesehen werden können. „Daily Mail“ erklärt: Die Alliierten haben einen großen Schlag erhalten. Bisher einmal hat Paris gefeiert und gewonnen!

Auch Lord Halifax's Kriegsbegeisterung erweist sich als überflüssig gedämpft. Soeben veröffentlicht er im „Paris Echo“ einen riesigen Artikel, der ermutlich viel Optimismus enthält. Nur wenn die Westmächte alle verfügbaren Hilfsmittel mobilisieren, so erklärt er, kann es ihnen gelingen, die Macht des deutschen Luftwaffe zu hemmen. Der Sieg in Holland habe Deutschland ausgezehret. Marine- und Flugzeugen zum direkten Angriff gegen England eingebracht. Auch hätten die deutschen Truppen in Holland und Belgien wichtige Bunkersysteme zerstört, und England habe wieder einen weltweiten Zeitverlust erlitten. Diese Betrachtungen, so schließt Lord Halifax, zeigen, daß die alliierten Anstrengungen angemessen werden müssen, um den Armeen des Feindes zu widerstehen.

**„Höhepunkt der Schlacht“**

**Kom melde schwere Verluste der Westmächte**

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Am 17. Mai. Der erste Akt der „Schlacht um Frankreich“, die sich am Ende der Maginot-Linie an einer Front von über 400 Kilometer Länge im Westen der Meuse und des Albert-Kanals bis zur Fronten abspielt, hat mit einem deutschen Sieg geendet. Der Aufmarsch der Westmächte hat sich nach dem ersten Tag durch die deutsche Luftwaffe sehr hässlich und durch die tiefen „Zäune“ auseinandergerissen worden, die der Wund der deutschen Panzertruppen in die alliierten Stellungen erzeugt hat.

mehr da seien, kann werden die Deutschen gemächlichen Augenblick bezogen.

Heberal befinden sich die Westmächte in einer sehr schweren Lage. Die Westmächte müssen sich ergeben, bevor sie überhand kämpfen konnten. Die große Panzerwagen überlegenere Generalität dieses Geheimnisses zu erklären vermag.

Die deutschen Flieger beherrschten den Luftraum, unterbinden den Nachschub von Verpfändungen, greifen im Einsatzfeld selbst in die Kampfhandlungen ein und legen schwere Panzer, außer Gefahr. Unvermutet kam für die Westmächte auch die neue Strategie der Panzerarmee. Die Westmächte sind in die gefährlichsten Verteidigungshaltungen einbrechen und Kilometerweite Drosseln schaffen. Die gesamte überkommene „Massive Strategie“ wird über den Boden gewonnen.

Der Sonderberichterstatter des „Popolo d'Italia“, Appeltus, behauptet, wenn London jetzt am 2. September zurückkehren könnte, würde es gern die Hälfte seiner Soldaten hergeben, um die Fronten zu gewinnen, weil die Nationalsozialistische Revolution die deutsche Volk zu einer gigantischen Einheit aufeinandergekommen habe. Er sagt, weil es von höchsten Idealen befeuert sei, weil es ein einheitliches Ziel habe, weil es von einem großen Führer geleitet werde, weil die nationalsozialistische Disziplin das ganze Volk zu einer Armee gemacht habe.

Die Truppen der Westmächte haben sich unter schweren Verlusten angefüllt auf eine Frontlinie zurückgezogen, von deren Vorhandensein man in italienischen Militärkreisen bisher Kenntnis hatte. Offenbar, in wird in Rom unterrichtet, wurde diese Front im neutralen Bereich im Einkommen zwischen Belgien und den Westmächten erst nach dem Kriegsbeginn gebildet.

Die italienische Morgenpresse sieht, wie immer, die deutschen Wehrmachtsberichte an die Blattspitzen und begleitet sie mit andäerlichen, die von der Bevölkerung mit Ungenugung nicht mehr im Auge zu fassen, verurteilt, die operative Gesamtlage folgendermaßen darzustellen: Die Wunden der Westmächte sind noch nicht vernarbt, ihre Truppen haben sich nach der ersten Niederlage nach nicht zurückgefunden und schon jetzt Deutschland zum zweiten schweren Schlag an. Der Bewegungsfreira, den die Westmächte bisher sorgfältig ver-

**Politische Rundschau**

Die Centerliga trägt sich mit der Möglichkeit, nach Frankreich überzugehen.

Die Direction der französischen Eisenbahnen hat weitere Entlassungen zum 1. Juni angekündigt. Es wurden jetzt die Zugführer, die von vorn und hinten ausgeben, entlassen. Jeder dritte Zugleiter jetzt, wenn überhaupt, alle 24 Stunden nur noch ein einziger Fernverkehr.

Die Centerliga trägt sich mit der Möglichkeit, nach Frankreich überzugehen.

Die Direction der französischen Eisenbahnen hat weitere Entlassungen zum 1. Juni angekündigt. Es wurden jetzt die Zugführer, die von vorn und hinten ausgeben, entlassen. Jeder dritte Zugleiter jetzt, wenn überhaupt, alle 24 Stunden nur noch ein einziger Fernverkehr.

In Brüssel ist das Auto des belgischen Königs geflohen. Ein Jagat-Bogen mit anschließender Auslieferung. Die belgische Königin, die in dieser Bogen auf französischem Boden, und zwar in der Provinz, geflohen worden, ohne daß die Polizei feiner habhaft werden konnte.

Wie wir bereits in einem Teil der letzten Ausgabe medien, wurde, wie aus Lille gemeldet wird, von 2000 bis 3000 belgischen Soldaten verhaftet und „gegenüber dem französischen“ geflohen.

Wie das britische Staatsministerium bekannt gibt, sind die Panzerdivisionen in den Doms und in Richtung auf Italien worden.

Der Kapitän des italienischen Dampfers „Roma“ berichtet, daß die Engländer sein Schiff in Gibraltar 30 Stunden lang festgehalten hätten. Engländer Kontrollposten hätten die Wachen in der Wachtstationen hinterausgeschickt und das Futter von Kießelbügeln herausgerissen.

In der Schlußfassung der Mattingen des letzten Freitag wurde der Bundesratplan 1940/41 einstimmig angenommen. Dabei kam es nach der diskussionslosen Annahme des

**Wo stehen unsere Truppen?**

Das Vordringen unserer Truppen über den Maasbogen bei Namur - der heldenhaftige Durchbruch bei Sedan - der Welt die die Dilemma-Stellung der Soldaten und Buren gegen die Soldaten und Franzosen gezwungen, sich am Kampf zu stellen. Der Kampf ist auf einer Linie, die sich von Antwerpen über Namur bis Sedan erstreckt, entstanden. Diese Linie sieht sich von den ungewissen Bezirken der Ardennen, durch tief eingeleitete Keller, entlang am gemündeten Lauf der Maas, über fähigsten Gelände zur Dyle bis zum Meeresschwammgebiet von Antwerpen.

Von strategischer Wichtigkeit ist das gerundete Tal der Maas zwischen Sedan und Namur, das sich gegen Osten hin öffnet. In nordwärts von hohen Bergen, und sich den von Osten anrückenden Truppen als ein Querriegel entgegenstellt. Wichtig ist auch hier die Dyle zwischen Namur, Sedan, Charleville - Givet - Dinant - Namur, die dem Lauf des Flusses folgt. Deutsche Soldaten haben der „Schlüssel zum Maas“ in den Hand.

Namur: In seiner Lage am mittleren Bogen der Maas, die hier belagert im ersten Winkel ihren Lauf ändert und in westlicher Richtung nach Brüssel zufließt, gebietet es über drei Klüftler und damit über drei Richtungen. Als Eingangstor von Frankreich nach den Niederlanden ist Namur oft umkämpft und erobert worden. Schon Ludwig der 16. lagerte 1692 diesen wichtigsten Punkt. Dreimal fiel es im 18. Jahrhundert in französische Hände im Weltkrieg wurde 1914 die Stadt mit den 9 Boreis von deutschen Truppen erobert. Mit dem Fall von Namur ist der ganze Lauf der Maas in deutschen Besitz.

Brüssel: Von Namur beginnt die Dyle-Flussung - nach dem Fluss Dyle benannt - der mit der Stoppel und Schelde in das wichtige Kanalnetz ausströmt.

Auch vor Antwerpen wird jetzt der Feind zum Kampf gestellt. Antwerpen (400.000 Einwohner) am dritten Winkel der Schelde gelegen, ist einer der wichtigsten Seehäfen Europas. 1830 wurde Antwerpen zu einer der härtesten Festungen Europas ausgebaut. Ein doppelter Kranz von ungeheuren Forts und die Scheldekanäle, die einen Teil der Umgehung unter Wasser legen können, verteidigen die Stadt. Im Weltkrieg wurde in erbitterten Kämpfen ein Fort nach dem anderen von deutschen Soldaten genommen.







# Tage der Entscheidung in kurzen Worten

## Neun Tage Zeitheften der „Merseburger Zeitung“

Am Freitag, dem 10. Mai, brachte die „Merseburger Zeitung“ eine Sonderausgabe heraus. Ihre Zeithefte trug als Hauptüberschrift die Worte:

„Englisch-französischer Einbruch in Belgien — Holland“

Am zweiten Tag dieser Woche der Entscheidung kam die „Merseburger Zeitung“ in verärgerten Worten heraus, diesmal lautete die Hauptüberschrift der Zeithefte:

„Vormarsch deutscher Truppen in Holland, Ungarn und Belgien“

Einen Tag später, am 12. Mai, den Pfingstsonntag, stand schon die Nachricht von dem ersten, gewaltigen Erfolge in unserer Zeitung und das erste Zeitheft lautete:

„Das stärkste Fort der Festung Lüttich gefallen“

Am nun folgte Schlag auf Schlag. Am zweiten Pfingsttag, fünf einer der letzten Auftritte für die Zeitung, erschien schon wieder eine Sonderausgabe und diesmal brachte sie Kunde von einem überaus großen Erfolg mit den Worten:

„Nord-Holland in deutscher Hand“

Wie ein Donner Schlag wirkte am nächsten Tage, dem 15. Mai, die Kunde, die zum Schlag mit vier kurzen Worten brachte:

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

Am siebenten Tage, nach einer Woche schon, konnte der Führer seiner Truppe danken und ihre einzigartige Leistung durch sein Wort ehren:

„Der Führer dankt den Hollandkämpfern“

Überließen wir am Donnerstag, dem 16. Mai, den Erfolg des Führers. In oymündiger Wortantworten“ die Franzosen, und die „Merseburger Zeitung“ mußte melden:

„Französische Artillerie beschießt Rastatt“

Aber wie sofort die Vergeltung auf diesen letzten Überfall aus deutschen Rohren kam, so folgte Schlag auf Schlag in unerhörten Härte und mit einer Wucht, die kein Mensch hätte ahnen können — für u. a. a.

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

Am siebenten Tage, nach einer Woche schon, konnte der Führer seiner Truppe danken und ihre einzigartige Leistung durch sein Wort ehren:

„Der Führer dankt den Hollandkämpfern“

Überließen wir am Donnerstag, dem 16. Mai, den Erfolg des Führers. In oymündiger Wortantworten“ die Franzosen, und die „Merseburger Zeitung“ mußte melden:

„Französische Artillerie beschießt Rastatt“

Aber wie sofort die Vergeltung auf diesen letzten Überfall aus deutschen Rohren kam, so folgte Schlag auf Schlag in unerhörten Härte und mit einer Wucht, die kein Mensch hätte ahnen können — für u. a. a.

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

Am siebenten Tage, nach einer Woche schon, konnte der Führer seiner Truppe danken und ihre einzigartige Leistung durch sein Wort ehren:

„Der Führer dankt den Hollandkämpfern“

Überließen wir am Donnerstag, dem 16. Mai, den Erfolg des Führers. In oymündiger Wortantworten“ die Franzosen, und die „Merseburger Zeitung“ mußte melden:

„Französische Artillerie beschießt Rastatt“

Aber wie sofort die Vergeltung auf diesen letzten Überfall aus deutschen Rohren kam, so folgte Schlag auf Schlag in unerhörten Härte und mit einer Wucht, die kein Mensch hätte ahnen können — für u. a. a.

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

Am siebenten Tage, nach einer Woche schon, konnte der Führer seiner Truppe danken und ihre einzigartige Leistung durch sein Wort ehren:

„Der Führer dankt den Hollandkämpfern“

Überließen wir am Donnerstag, dem 16. Mai, den Erfolg des Führers. In oymündiger Wortantworten“ die Franzosen, und die „Merseburger Zeitung“ mußte melden:

„Französische Artillerie beschießt Rastatt“

Aber wie sofort die Vergeltung auf diesen letzten Überfall aus deutschen Rohren kam, so folgte Schlag auf Schlag in unerhörten Härte und mit einer Wucht, die kein Mensch hätte ahnen können — für u. a. a.

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

Am siebenten Tage, nach einer Woche schon, konnte der Führer seiner Truppe danken und ihre einzigartige Leistung durch sein Wort ehren:

„Der Führer dankt den Hollandkämpfern“

Überließen wir am Donnerstag, dem 16. Mai, den Erfolg des Führers. In oymündiger Wortantworten“ die Franzosen, und die „Merseburger Zeitung“ mußte melden:

„Französische Artillerie beschießt Rastatt“

Aber wie sofort die Vergeltung auf diesen letzten Überfall aus deutschen Rohren kam, so folgte Schlag auf Schlag in unerhörten Härte und mit einer Wucht, die kein Mensch hätte ahnen können — für u. a. a.

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

Am siebenten Tage, nach einer Woche schon, konnte der Führer seiner Truppe danken und ihre einzigartige Leistung durch sein Wort ehren:

„Der Führer dankt den Hollandkämpfern“

Überließen wir am Donnerstag, dem 16. Mai, den Erfolg des Führers. In oymündiger Wortantworten“ die Franzosen, und die „Merseburger Zeitung“ mußte melden:

„Französische Artillerie beschießt Rastatt“

Aber wie sofort die Vergeltung auf diesen letzten Überfall aus deutschen Rohren kam, so folgte Schlag auf Schlag in unerhörten Härte und mit einer Wucht, die kein Mensch hätte ahnen können — für u. a. a.

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

Am siebenten Tage, nach einer Woche schon, konnte der Führer seiner Truppe danken und ihre einzigartige Leistung durch sein Wort ehren:

„Der Führer dankt den Hollandkämpfern“

Überließen wir am Donnerstag, dem 16. Mai, den Erfolg des Führers. In oymündiger Wortantworten“ die Franzosen, und die „Merseburger Zeitung“ mußte melden:

„Französische Artillerie beschießt Rastatt“

Aber wie sofort die Vergeltung auf diesen letzten Überfall aus deutschen Rohren kam, so folgte Schlag auf Schlag in unerhörten Härte und mit einer Wucht, die kein Mensch hätte ahnen können — für u. a. a.

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

Am siebenten Tage, nach einer Woche schon, konnte der Führer seiner Truppe danken und ihre einzigartige Leistung durch sein Wort ehren:

„Der Führer dankt den Hollandkämpfern“

Überließen wir am Donnerstag, dem 16. Mai, den Erfolg des Führers. In oymündiger Wortantworten“ die Franzosen, und die „Merseburger Zeitung“ mußte melden:

„Französische Artillerie beschießt Rastatt“

Aber wie sofort die Vergeltung auf diesen letzten Überfall aus deutschen Rohren kam, so folgte Schlag auf Schlag in unerhörten Härte und mit einer Wucht, die kein Mensch hätte ahnen können — für u. a. a.

„Die Festung Lüttich gefallen“

Am nächsten Tage dieser bedeutungsvollen Woche, die mit Stimmensetzen in die Weltgeschichte eingetragenen ist zu ewigen Ruhme unserer Waffen, unseres Führers und seiner Truppe, lagten 3 Worte:

„Holland hat kapituliert“

## Ein Subtilium bei der „Merseburger Zeitung“

Wieder einmal fand in den Räumen unserer Zeitung eine kleine Feierstunde statt: Fritz A. D. ...



Ehrenrunde des Gauobmanns der DDF, Fa. Bachmann. Am Namen der Schriftleitung überbrachte Schriftleiter Fg. Georgi Grüße und Wünsche.

Unserer Arbeitskameraden Fritz A. D. ...

## Wichtig für Merseburger Gewerbetreibende

Der Amtsleiter der heutigen Zeitung enthält eine Bekanntmachung des Wirtschaftsamts über die Bekämpfung der Inflation.

## Wir wollen Sie erinnern ...

- kleine Anzeigenliste: Merseburg, 20 Uhr, ...

## Neue Punkte für alle Kleindung!

Ahnahmestelle: Turnhalle der Hans-Stein-Schule in der Wilhelmstraße. Geöffnet: bis einsch. Sonnabend, d. 25. 5. 1940, ...

## Kämpfer ohne Waffen

Was das Deutsche Rote Kreuz heißt.

Am Rahmen des Hilfswerks für das Deutsche Rote Kreuz, zu dem der Führer aufgerufen hat, wird das deutsche Volk am kommenden Wochenende zum zweitenmal seine Spenden geben.

## Morgen sammelt Merseburg-Altenburg

Morgen wird die Ortsgruppe Merseburg-Altenburg im Rahmen der Kampagne für das Deutsche Rote Kreuz eine Sammelaktion durchführen.

## Mütterchor in St. Gotthard

Die Ortsgruppe Merseburg St. Gotthard der NSDF, wird am Sonntag um 11 Uhr im feinen Saal der St. Gotthardskirche eine Probe abgeben.

## Personalen von der Regierung

Der a. D. Regierungsinспектор Berner B. ...

## Jugendfilmstunde in Merseburg

Am Abend im „Sonnen“ findet am Sonntag für die Merseburger Jugend eine Filmstunde statt.

## Ein Merseburger erhält goldenes Ehrenzeichen

In Anerkennung 40jähriger treuer Dienste wurde vom Führer dem Sozialreferentenmeister E. D. ...

## „Schön ist die Welt“ in Merseburg

Die Behar-Doppelte, „Schön ist die Welt“, deren Vereinigung durch H. ...

## Auswahl auf dem Gemüsemarkt

Die landwirtschaftl. Marktüberwacher der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt ...

## Verdunkelung in der Eisenbahn

Die Deutsche Reichsbahn hat im Interesse der Verdunkelung die Anordnung von Verdunkelungsmaßnahmen an den Lichtquellen in den Eisenbahnhöfen ...

## „Kriegsvormundschaften“ eine Ehrenpflicht

„Im NS-Volkstribunal“ wird darauf hingewiesen, daß es jetzt darauf ankommt, die ...

## Verhärtete Mietüberwachung

### Die Preisbildung der Mieten während des Krieges

Große Aufmerksamkeit werden die Preisüberwacher, wie das in einem Rundschreiben des Reichsfinanzamts ...

unterliegen und damit einer strengen Schutz- und Hilfslosigkeit der Mieten vorzugehen. Andererseits müssen genügend Vormünder zur Übernahme ...

## „Der Feuerzeufel“

„Der Feuerzeufel“, der hier wieder einmal sein eigenes ...





# Aus der Gaustadt und dem Gau

# Volk in Leibesübungen

## Sonderausstellung „Braut und Braut“

— Halle. Am Mittwoch, Sonntag, 10. Mai, wird in der Landesanstalt für Volkshilfe aus Anlass einer Sonderausstellung im Hinblick auf Braut und Braut erörtert. Aus den Bekleidungen des Brautpaars werden in einer Werkstätte Brautkleider, Brautkleider, Braut- und Brautkleider und häuslicher Schmuck aus dem volksbewußten Gebiet gefertigt; angeleitet wird die Ausstellung durch Simone aus Trank und Schmuck der germanischen Frau. Die Ehrung der deutschen Braut, Frau und Mutter als Erbin der deutschen Kultur ist heute in der Zeit des entscheidenden Kampfes besonders nahe. Die Ausstellung, die täglich von 11—13 Uhr unentgeltlich geöffnet ist, bleibt während der Sommermonate bis Ende August bestehen.

### Freiheitskämpfer gefolgt.

— Halle. Seit 1895 war der 27jährige Friedrich Kubert aus Halle bei der Reichswehr beschäftigt und auf den Führer verpflichtet worden. Er hatte kein gutes Auskommen, sumal als seine Ehefrau in Arbeit kam. Seit Ausbruch des Krieges wurde er zur Weiterbildung der Reichswehr ernannt. Am 12. Dezember wurde er dabei ermordet, als er drei Freiheitskämpfer in seine Zellen brachte. Beim Verhör gelang es ihm, daß es ihm um die Freiheit der Frau gehen würde, die er in den Gefängnis verurteilt hatte. Er wurde wegen Untertunungsdelikt zu einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust verurteilt.

### Schwestern als Ehrenpaten.

— Halle. Bei fünf Kinderreihen Familien des Ortes hat jetzt wiederum die Stadt die Ehrenpatenschaft übernommen. Der Bürgermeister überreichte die Patenbriefe.

### Schüler betreten Kassenräume.

— Senftenberg. Die Schüler des Landwirts Karlus Schömmel in Senftenberg betreten mehrere Kassen, die man ihr jedoch abnahm

und stülte. Als tags darauf sie auf dem gleichen Hofe befindliche Kasse fünf Sünge zur Hand brachte, wurde die Schüler in Kassenräumen und Kassen betreten. Die Kassenschieber wurden inhaftiert, wenn sie sich ihren Tugenden nähert, vor der wütenden Schindler zurückziehen.

### Das Ehepaar und der Kraftwagen.

— Charlottenburg. Ein heftiges Geschäftsgeschäft hatte mit seinem Kraftwagen zwei nicht allfällige Unfälle. Als die Frau den Motor mit der Hand in den Ventilator, wobei ihm die Finger gewunden wurden.

### Mitteldeutsche Rundschau der M.D.

#### Verlobung zweier HJ-Führer

Die HJ-Führer Hermann G. E. H. und Gertrud G. E. in Sandbühl (Kreis Sangerhausen) hatten am 14. Januar 1940 die 17jährige Tochter eines Zimmermanns vom Tode des Ertrinkens aus der Bäume gerettet. Der Kreisleiter sprach jetzt den beiden Verlobten im Rahmen des HJ-Führer-Verbands ein Zeugnis aus. Die Verlobung wurde für die Zeit aus.

#### Reiseleiter abgelehnt.

— Jena. Eine aus dem Wehrkreis kommende erkrankte belagerte, die seit 25 Jahren auf dem Lande in der Nähe von Jena im Haus der Eltern gelebt hat, wurde abgelehnt. Die Frau wurde in der Wehrkreisverwaltung in Jena abgelehnt. Die Frau wurde in der Wehrkreisverwaltung in Jena abgelehnt.

— Merseburg. Beim Spiel führte ein vierjähriges Kind in die in der Nähe des ehemaligen Hauses verbleibende Wimper und trank.

## Merseburger Reglerwettkampf

zwischen DJV und Reichsbahn-Sportgemeinschaft. Der Reglerwettkampf im Merseburger Reglerklub zwischen der Turnerschaft und der Reichsbahn-Sportgemeinschaft wurde am Sonntag, 10. Mai, im Merseburger Reglerklub ausgetragen. Die Turnerschaft gewann mit 60 Punkten gegen die Reichsbahn-Sportgemeinschaft mit 50 Punkten. Die Turnerschaft gewann mit 60 Punkten gegen die Reichsbahn-Sportgemeinschaft mit 50 Punkten.

Zurückzuführen: 1. Schwanen 202 Punkte; 2. Bredt 80; 3. Kutschbach 200; 4. Bredt 80; 5. Bredt 80; 6. Bredt 80; 7. Bredt 80; 8. Bredt 80; 9. Bredt 80; 10. Bredt 80.

### Klassenbeziehung für Wehrpflichtige

Die auf Veranlassung des Reichswehrministeriums erfolgte Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln. Die auf Veranlassung des Reichswehrministeriums erfolgte Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln.

### Gräberwettkampf in Senftenberg

zwischen Team 302 (Lützow, Senftenberg) gegen Team Eisenherde.

Am Rahmen eines Elternabends brach sich am 6. Mai ein Kind in der Kindertagesstätte in Senftenberg ein. Die Elternabende brach sich am 6. Mai ein Kind in der Kindertagesstätte in Senftenberg ein. Die Elternabende brach sich am 6. Mai ein Kind in der Kindertagesstätte in Senftenberg ein.

Dr. Dietrich hat in Halle. Dr. Dietrich hat in Halle.

der Universität Halle-Merseburg gewonnen können. Er wird in der Halle-Merseburg gewonnen können. Er wird in der Halle-Merseburg gewonnen können.

Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln. Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln.

Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln. Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln.

### Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige

Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln. Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln.

### Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige

Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln. Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln.

Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln. Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln.

### Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige

Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln. Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln.

Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln. Die Klassenbeziehung für Wehrpflichtige ist eine Umänderung der Spielregeln.

# Freie Anzeigen

## Stellenangebote

— Halle. Am Mittwoch, Sonntag, 10. Mai, wird in der Landesanstalt für Volkshilfe aus Anlass einer Sonderausstellung im Hinblick auf Braut und Braut erörtert.

## Lüchtige Bürokräft

mit Buchhaltungsmitteln, die ein gewisses hohes Arbeiten kenntlich ist, für sofort oder später gesucht. Aufnahmen mit kurzen Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Angabe des frühesten Eintrittstermins an die Merseburger Zeitung.

## Kräftige Arbeiter

stellen ein. Halberstadt-Mühlen Meuselau d. Merseburg.

## Junges Mädchen

nicht unter 18 Jahren, als Lernende (Anlage in) für unseren Buchdruck-Maschinenbau gesucht.

## Merseburger Zeitung

Merseburg, Kl. Ritterstraße 3.

## Lüchtige Friseurin

sofort oder später in angenehmer Beschäftigung gesucht. Salon von Frau Wenzel, Merseburg, Markt 29.

## Geübte Anlegerin

zu sofort gesucht. Druckerei der Merseburger Zeitung, Merseburg, Kl. Ritterstraße 3.

## Hilfskraft

für leichte Fabrik- und Hausarbeiten gesucht. (Bekanntnisse nicht erforderlich.) Photo-Büro, Kleine Ritterstraße 16.

## Wohnung

3 bis 3 Zimmer, Mitte bis 10. Mai, Juni 1. 8. oder 1. 7. 1940 gesucht. Zufragen u. B. 3381, Merseburg, Kl. Ritterstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Stellen-Gesuche

— Halle. Am Mittwoch, Sonntag, 10. Mai, wird in der Landesanstalt für Volkshilfe aus Anlass einer Sonderausstellung im Hinblick auf Braut und Braut erörtert.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Kaufgehilfe

zu kaufen gesucht. Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Sportwagen

zu kaufen gesucht. Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Reifen

zu kaufen gesucht. Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Grundstückmarkt

1- oder 2-Familienhaus mit Garten, in Halle, Merseburg und Umgebung gegen Kasse zu kaufen gesucht. Dr. Dietrich, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Hausgrundstück

zu kaufen gesucht. Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Kleine Anzeigen

— Halle. Am Mittwoch, Sonntag, 10. Mai, wird in der Landesanstalt für Volkshilfe aus Anlass einer Sonderausstellung im Hinblick auf Braut und Braut erörtert.

## Stadt Merseburg

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

Abgabe getragener Kleidungsstücke gegen Pauschalvergütung. Ansonnenabend, den 18. Mai 1940.

## Handwerker

— Halle. Am Mittwoch, Sonntag, 10. Mai, wird in der Landesanstalt für Volkshilfe aus Anlass einer Sonderausstellung im Hinblick auf Braut und Braut erörtert.

## Belche

— Halle. Am Mittwoch, Sonntag, 10. Mai, wird in der Landesanstalt für Volkshilfe aus Anlass einer Sonderausstellung im Hinblick auf Braut und Braut erörtert.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.

## Wägen

zum 1. 6. 40 oder 1. 6. 40 für ein Geschäft gesucht. Dr. Petter, Zeitz, Zeitzstraße 3.



Den Heldentod für Führer, Volk und Vaterland starb unser lieber Parteigenosse  
**Soldat Robert Friedrich**  
 Ortsgruppen-Organisationsleiter der NSD.  
 Mit ihm ist ein dienstfertiger und pflichttreuer Kamerad von uns gegangen, dessen Andenken wir stets in hohen Ehren halten werden.  
 NSDAP, Ortsgruppe Merseburg-Stadtpart  
 Dr. Hoehnke, Ortsgruppenleiter.



Der Landesinspektor  
**Robert Friedrich**  
 gab am 8. April d. J. als Soldat sein Leben für das Vaterland. Mit tiefer Trauer erfüllt uns der Tod dieses braven Kameraden, der als Beamter zu den besten Hoffnungen berechnete. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.  
 Merseburg, den 16. Mai 1940.  
 Der Leiter und die Gefolgschaft  
 der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.



Bei den Kämpfen in Norwegen fiel in treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland unser Arbeitskamerad  
**Franz Trautmann**  
 im 27. Lebensjahre. — Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden und treuen Mitarbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.  
 Betriebsführung und Gefolgschaft  
 des Ammoniakwerkes Merseburg



Auf dem Felde der Ehre starb für Großdeutschland unser Arbeitskamerad  
**Werner Hahn**  
 Gefreiter in einem Inf.-Regiment  
 im 28. Lebensjahre. Wir werden das Andenken dieses vorbildlichen, treuen Mitarbeiters immer in Ehren halten.  
 Betriebsführung und Gefolgschaft  
 des Ammoniakwerkes Merseburg



\* 20. 7. 1886 † 16. 5. 1940  
**Otto Zinsly**  
 Bäckermeister  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Martha Zinsly und Töchter**  
 Die Beerdigung findet am Montag, dem 20. 5. 1940, 14 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.



Am 16. Mai d. J. verstarb unser SA-Kamerad  
 Scharführer  
**Otto Zinsly**  
 Er lebt in unseren Reihen weiter!  
 SA-Jägerstandarte 19 SA-Sturm R1/J19



Familienanzeigen gehören in die  
**Merseburger Zeitung**

Knifflig unserer Silberhochzeit sind uns von unseren Freunden und Bekannten so viele Geschenke und Aufmerksamkeiten zuteil geworden, daß wir nur auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aussprechen können.  
 Franz Ulrich und Frau.  
 Seuna, den 15. Mai 1940.

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche anlässlich meines 25jährigen Dienstjubiläum danke ich auf diesem Wege herzlichst.  
 Hans Scheurer  
 Seuna, den 15. Mai 1940.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme beim Sündenfest unserer unvergesslichen Entschlafenen  
**Augusta Goldnau**  
 geb. Schröder  
 sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
 Oskar Goldnau und Anach.  
 Merseburg, den 18. Mai 1940.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter  
**Frau Wwe. Minna Quas**  
 geb. Sanig  
 danken herzlichst  
 Ernst Quas, 3. S. im Felde, und Familie.  
 Merseburg, den 17. Mai 1940.

**Gründliche Reinigung und Haarpflege zugleich**  
 bequem und einfach durch tägliches Waschen mit  
**Aok Seesand-Mandelklee**  
 Ihr Empfehlung auch ohne Seesand  
 Für Haut, die Seife schlecht verträgt, seit 30 Jahren bewährt.  
 Ohne Bezugsschein  
 in Packung zu 19, 46 und 95 Pfg. in allen Fachgeschäften.  
 EXTERKULTUR A.-G. OSTSEEBAD MÖLBERG 240 6

Mutter wünscht sich schon lange ein schönes Schmuckstück. Jetzt wäre Gelegenheit, es ihr zu schenken  
 Ehrenkreuze für die Mutter in kleinster Ausführung gegen Ausweis  
**S. Schladitz**  
 Uhrmachermeister und Juwelier  
 Kleine Ritterstraße 11

Man braucht eine Zeitung  
 sonst verpaßt man manchen Vorteil, kommt überall zu spät und muß auf viel Anregung verzichten!

**Überall wird anerkannt:**  
**la Kleidung / Hildebrandt**  
 für Damen und Herren  
 Merseburg - Kleine Ritterstraße Nr. 13 - Seit 1886

**Sonntagsdienst am 19. Mai**  
 Mittagsdienst 12.30-14.30 Uhr  
 Nachdienst von 18-24, Mai  
**Stadt-Apothete**

**Ziboli**  
 Sonnabend und Sonntag  
**Unterhaltungsmusik**  
 der beliebtesten Hauskapellen  
 Friebe von Klein und im Saal  
 Kapelle Werner Kaufmann

Die beliebteste Gaststätte  
**Kuffhäuser**  
 Merseburg-Stadtpart.  
 Sonnabend und Sonntag  
**Unterhaltungsmusik**

Gern besuchter Ausflugsort  
**Die Waldschmiede Köpzig**  
 Großer schattiger Garten, gemütliche Zimmer, angenehmer Aufenthalt für Familien und Vereine.  
 Der Waldschmied, Willy Weber.

Ihr Spaziergang nach dem  
**Gasthaus Collenberg**  
 Das altschöne Ausflugslokal  
 Ruf Ammendorf 266

Gasthaus „Zur grünen Aue“  
**Burgliebenau**  
 Herrliches Ausflugslokal in der Aue. Schöner Garten, angenehmer Familienaufenthalt. - Teetisch.  
 Otto Möbius und Frau.

**Wallendorf**  
 Inh. Paul Hiemisch - Herrliches Ausflugslokal in der Aue. - Großer schattiger Garten. - Hallestelle der Autobuslinie Merseburg-Leipzig.

**Kleine**  
 sind Erfolgbringer

**Tiermarkt**  
 Ab heute steht wieder eine große Auswahl allerbesten hochtragender und frisch abgekalbter

**Rübe**  
 und Jungvieh  
 dar. auch Jungstiere  
 sowie prima  
 Ferkel u. Kästler sehr preisw. u. Beck.  
 H. A. Schmidt, Frankleben  
 Viehhandlung, Ruf Groß-Rauno 217

Parteiamtliche  
**Bekanntmachungen**  
 HEADES. — Schiebheftung — Merseburg.  
 Am 19. Mai, um 14.00 Uhr: Schieben im „Sächsischen Hof“.

**Querturt**  
 Betr.: Besatz von Säenern und Entensieren an Brutweiden.  
 Die Gültigkeitsdauer der Besatzheftung über Brutweiden ist allgemein von 10. auf den 31. Mai 1940 ausgedehnt worden.  
 Querturt, den 14. Mai 1940.  
 Der Landrat — Ernährungsamt.

**Schkeuditz**  
**Bekanntmachung**  
 Der Frühjahrsjahrmarkt findet in diesem Jahr am 20. und 21. Mai, Festtagen bereits am 19. Mai, statt. Die Verkaufs- und Geschäftstagen werden wie folgt festgesetzt:  
 1. Am Sonntag den 13. Mai bis Eintritt der Dunkelheit.  
 2. an den Wochentagen:  
 Krammarkt von 8 Uhr an.  
 Schaubuden und Verkaufstagen von 13 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit.  
 Schkeuditz, den 17. Mai 1940.  
 Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.  
 G. Herrmann.

**Sonne u. Union**  
 Sonntag, 19. Mai, vormittags 10.30 Uhr:  
**Wochenjahrs-Sonderveranstaltung**  
 Der deutsche Siegeszug durch Holland, Belgien und Luxemburg.  
 Im Programm: Sonntag den 10. Mai. — Der deutsche Wehrmann Knapp auf breiter Front angetreten. — Gemaltiger Einzug unserer Luftwaffe. — Einzug der deutschen Marine. — Übergabe über dem Atlantik an Albert-Ranal. — Übergabe u. Kapitulation. — Einzug des deutschen Heeres.  
 Im Programm:  
 Deutschlands Meer. — Unter Ährlicher.  
 Ermäßigte Preise. — Jugendliche ungelassen.

**Das gute Vollkorn-Brot von Butter-Krause**

**Luftschutzhelme**  
 kompakt, nach neuester Vorrichtung mit Schlauch (Hohlrohr) auch ganz selbst. geeignet für Landwehr und Gartenbau, sowie Feuerwehr- und Luftschutzausrichtungen aller Art. Kauf man preiswert, gut und nach neuester Vorrichtung bei  
**Otto Gafde, Spegan**  
 Fernruf 206 Groß-Rorberha.  
 Einiges Feuerwehr- und Luftschutzausrichtungen im Kreis Merseburg.

**Vereinsnachrichten**

**T.Vg. ATU.**  
 Fußballspiel heute Sonnabend ab 16.30 Uhr. Die Kinder trafen am Sonntag, dem 19. Mai, von 10 Uhr ab auf dem Turpiaz.  
 Der Döberturmwart.  
 Am heutigen Sonnabend, 19. 5. 1940, findet in der Belegungsunterkunft ein Kuren bei den Jungen und Mädchen statt. Den Höhepunkt des Abends bildet der Gezeitenmannschaftsspiel unserer 1. Jugend gegen den HJ-Bund Weidenmühle. Zu am heutigen Abend nur unsere Jungen und Mädchen auftreten, haben wir vor allem die Eltern ein, sich die Leistungen ihrer Kinder zu betrachten. Aufgeführt wird im Saal ein gemischtes Belegungsmitglied mit unseren Gästen aus Weidenmühle statt. — Es lobet ein  
 Die Vereinsführung.

**Amtsblatt Landkreis Merseburg**  
 Städt 15 Sonnabend, den 18. Mai 1940

Am Monat April 1940 haben Jagdheftene erhalten: B. Bofe, Dietrich, Major und Landwirt, Frankleben; Kallenberg, Johannes, Mühlentwiler, Weidau; Freyher, B. Gohms-Lührlein, Landwirt, Bendorff; Bogt, Wilfried, Bendorff; Götterich, Gerhard, Paul, Kewerjäger, Bendorff; Gärtner, Rudolf, Baumleiter, Frankleben; Bühlgen, Alfred, Bauer, Meudon; Rudolph, Georg, Bauer, Kresspau; Jahn, Hans, Dipl.-Landwirt, Meudon; Krenzel, Walter, Landwirt, Großgörschen; Dr. Wendenburg, Adolf, Landwirt, Geula; Rangrod, Kurt, Landwirt, Kleinrotbertha; Sad, Friedrich, Zimmermeister, Rigen; Hochheim, Georg, Landwirt, Schaffstädt; Gerhardt, Richard, Bauer, Kirchföhren; Schürmann, Richard, Fleischermeister, Kirchföhren; Busch, Willy, Bauer, Burgföhren; Blume, Bruno, Bauer, Röhren; Wehner, Eduard, Landwirt, Döllau; Landmann, Walter, Bauer, Tzontzi; Dr. Wendenburg, Erich, Landwirt, Mühlitz; Albrecht, Hermann, Werkführer, Großgörschen; Kimmel, Robert, Jagdaufscher, Wehlitz; Danenberg, Mag. Bauer, Tzontzi; Lorenz, Curt, Bauer, Schölen; Schönborg, Paul, Jagdaufscher, Schaffstädt; Hippel, Erich, Bädermeister, Angersdorf; Demiroh, Rudolf, Gutsinspektor, Schaffstädt; Runge, Kurt, Gutswirt, Lügen; Ködel, Bruno, Bauer, Bendorff; Klee, Mag. Bauer, Großgörschen; Bahl, Otto, Kaufmann, Spegan; Uymann, Oskar, Lehrer, Großgörschen; Fischer, Hans, Kaufmann, Schölen; Fehle, Willy, Bauer, Frankleben; Fiedler, Richard, Gutswirt, Schölen; von Richter, Richard, Landwirt, Döhlitz a. S.; Wichtenstein, Richard, Drogist, Schölen; Seibitz, Helmut, Landwirt, Kresspau; Bulle, Georg, Gutsinspektor, Schölen; Jette, Martin, Bauer, Schölen; Apel, Theodor, Landwirt, Ermitz; Thiele, Paul, Fleischermeister, Schölen; Bunzel, Richard, Jagdaufscher, Schaffstädt; Ruhn, Domin, Gutswirt, Lügen; Brauer, Oskar, Auswärtiger, Spegan; Graf, Jochen, Leo, Landwirt, Döllau, Goege, Emil, Landwirt, Wehmar; Thieme, Karl, Fleischermeister, Lügen; Dr. Meyer, Johann Martin, Wehmar, Schölen; Schönborg, Johannes, Wehmar; Bendorff, Hans, Goege, Karl, Kewerjäger, Burgföhren; Koppe, Erich, Privat-Förster, Ermitz; Pötel, Felix, Hilfsjäger, Günsdorf; Mohs, August, Kewerjäger, Jöhren; Krebs, Paul, Bauer, Kresspau; Brauer, Curt, Kindspolier, Red Dürrenberg.  
 Merseburg, den 15. Mai 1940.  
 Der Landrat.